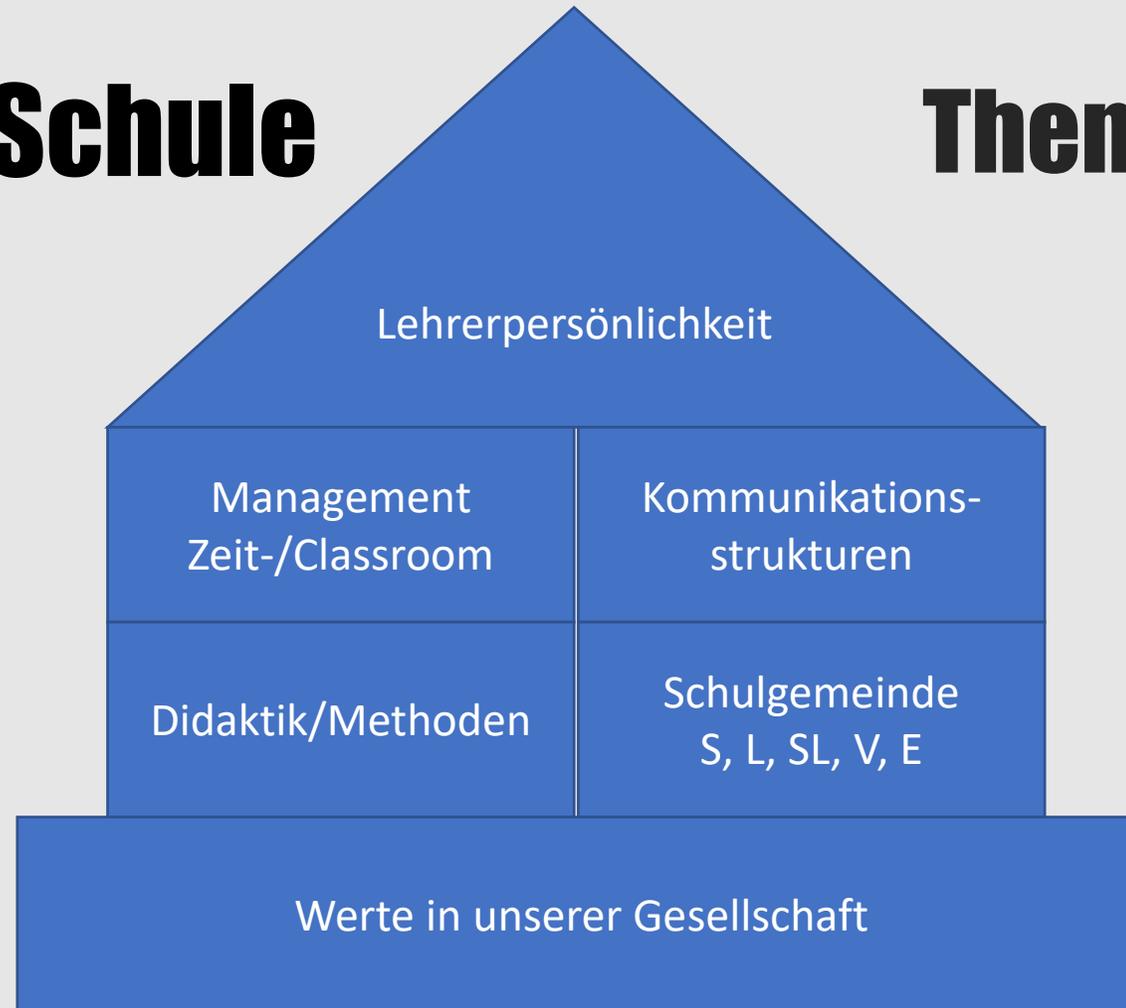


Authentisch durch den Schulalltag

Schule wertvoll gestalten: Auszüge zu
Begriffsdefinitionen, Zeitmanagement, Kommunikationsmanagement

Wertvolle Schule

Themen





Ziele des Blockseminars

- Kennen lernen der eigenen Wertevorstellungen
- 😊 Herausbilden der eigenen Lehrerpersönlichkeit
- Didaktik und Methodik zur Unterrichtsgestaltung
- ✂️ Handwerkszeug für einen guten Unterricht
- Durchführung einer Team- und Projektarbeit
- ✎ Konzipierung einer Projektmappe zum Thema „Werte machen Schule!“



Art. 131 der Verfassung des Freistaates
Bayern:

Die Schulen sollen nicht nur

Wissen und Können

vermitteln,

Authentisch durch den Schullalltag



sondern auch

**Herz und Charakter
bilden.**

Authentisch durch den Schullalltag

Werte

Höflichkeit

Achtung der Menschenwürde

Respekt Ehrlichkeit

Gehorsam

Aufrichtigkeit

Achtsamkeit Ordnung

Genauigkeit

Hilfsbereitschaft

Toleranz Nächstenliebe

Heimat

Pünktlichkeit

Ehrfurcht vor Gott

Mut

Anerkennung

Erfolg

Fleiß

Ehrgeiz Loyalität

Selbstbeherrschung

Verantwortungsgefühl

Wert: ein kollektiv anerkannter, herzustellender oder zu erhaltender gesellschaftlicher Zustand, eine **Leitvorstellung einer Gesellschaft**

Tugend: auf Werte bezogenes personales Handlungsmuster, Gewohnheit oder Haltung

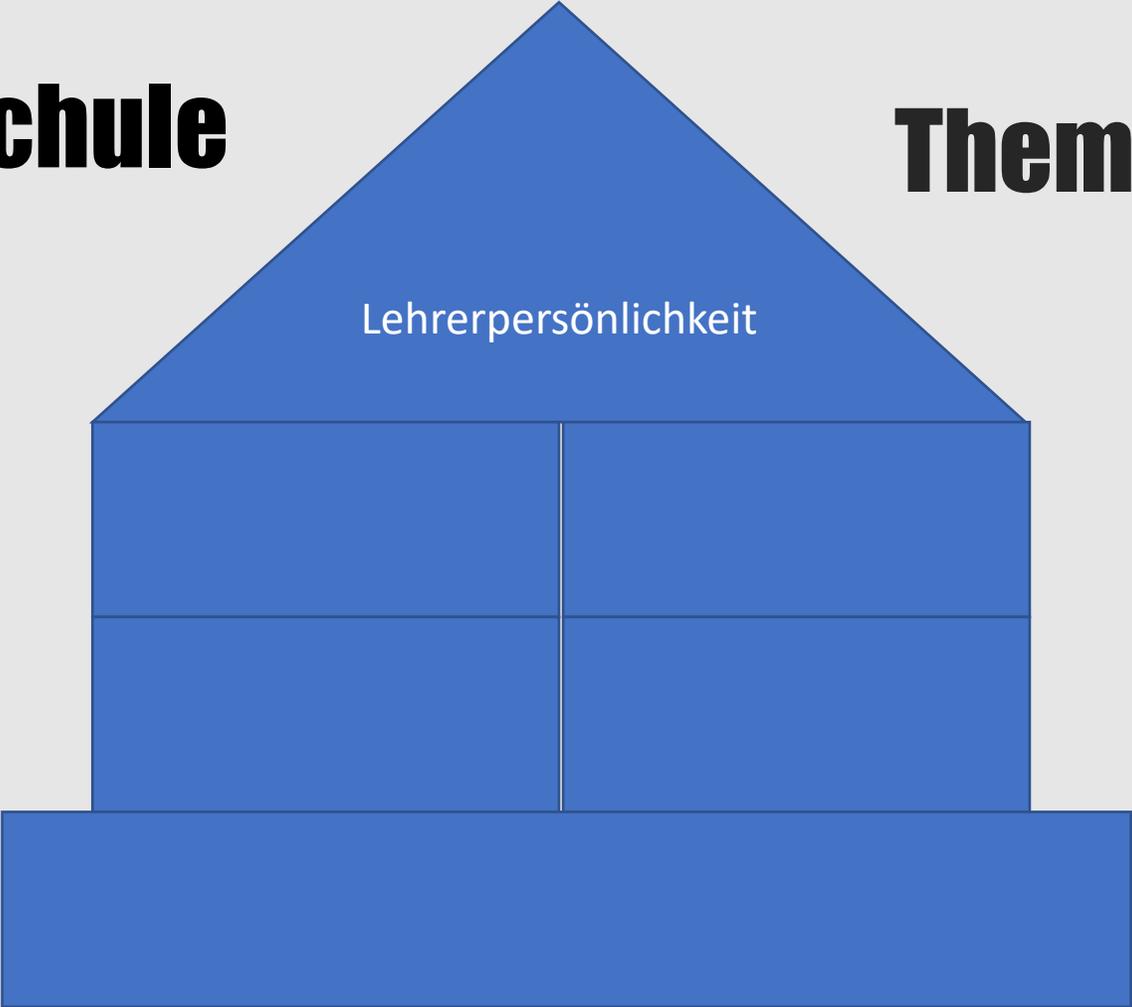
Sekundärtugenden: Fleiß, Ordentlichkeit, Sauberkeit, Pünktlichkeit
Soft Skills

Norm: konkrete, sanktionsbewährte Verhaltensanweisung mit Wertbezug zur Realisierung und Stützung von Werten

Moral: Gesamtheit der in der Gesellschaft vorfindbaren moralischen Urteile, Normen, Ideale, Tugenden und Institutionen

Wertvolle Schule

Themen

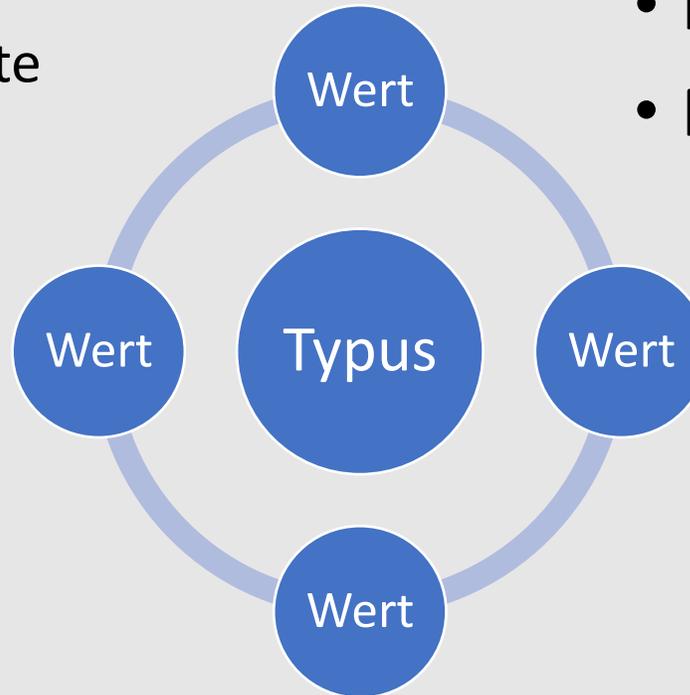


Welcher Lehrertyp bin ich?

- Der Ökonomische
- Der Fachorientierte
- Der Beziehungsorientierte
- Der Erziehungsorientierte

Was sind meine Werte?

- Pünktlichkeit
- Höflichkeit
- Hilfsbereitschaft
- Motivation



Lehrerpersönlichkeit

- Nonverbale Kommunikation
- Körperhaltung, Standpunkt
- Gestik, Mimik
- Atmung
- Ausstrahlung

Lehrerpersönlichkeit

- Tonfall, Stimme, Modulation
- Lehrermarken
- Formulierungsweise: Appell, Bitte, Präzision
- Sprache auf Lernniveau

Authentizität



Zeitmanagement

Gesundheitsprophylaxe - Stressbewältigung

Persönlichkeitsbildung: Wer bin ich?



Idealbild der Persönlichkeit mit Ist-Zustand vergleichen



Virtus = Stärke und Tugendhaftigkeit



Stärke: Gelassenheit, Angstfreiheit, Initiative, Können,
Souveränität; Professionalität



Tugendhaftigkeit: Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit,
Integrität



Stolz aus sich, aber nie ganz zufrieden sein, als Motivationsschub
für die Weiterentwicklung, Leben als Lernprozess wahrnehmen



Lernen ist wie ein Schwimmen gegen den Strom

3. Mental-Fitness

Ordnung und Struktur



Atemtechnik



Ausdruck und Körperhaltung



Balancefindung



Methoden der Entspannung



Haus des Erfolgs



Positives Denken

Programm - Zeitmanagement

Methoden



ALPEN-Methode



Eisenhower-Prinzip



Pareto-Prinzip



Das große U

Umgang mit sich selbst Selbstmanagement



Ausgewogene Work-Life-Balance



Familie - Freizeit- Vorbereitung



Persönliche Rollen



Erlernen von Entspannungstechniken



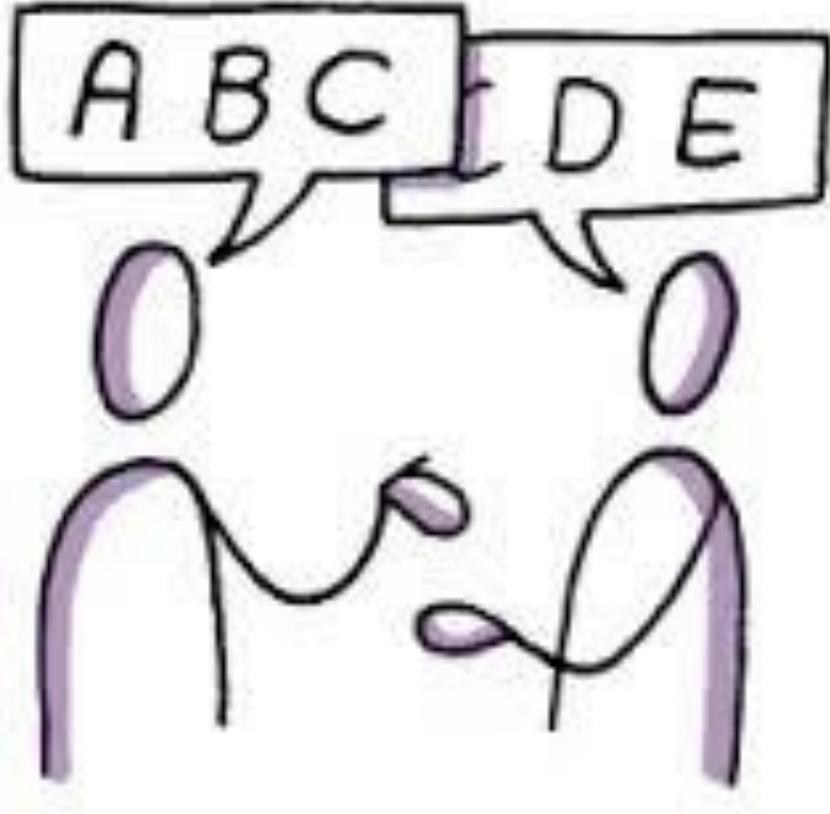
Zufriedenheitserlebnisse



Glaube/Spiritualität



Positive soziale Erfahrungen



Wertschätzend
miteinander
kommunizieren

Inhalte

Wertschätzende Kommunikation

- Wirkung der Worte
- Hektik in der Sprache
- „Wischi-Waschi“ – Sprache
- Intonation – Anrede
- Gewaltfreie Kommunikation
- Feedback



Balancefindung des Widerspruchs: Ziele (Ich) - Verstehen (Du)



Kriegs- und Gewaltsprache vermeiden



Gespräche klar und zielorientiert führen (3 A, Beachtung der Satztypen, Bogensatz, achtsamer Umgang mit der Konjunktivform)



Talente fördern: Blick auf die Fähigkeiten des Gegenübers legen



Sprache entschleunigen (Futur-Form verwenden)



Ich Botschaften senden (auf das „man“ bzw. „solidarische Wir“ verzichten)



Gesprächspartner wahrnehmen: Aktives Zuhören, Spiegeln, Empathie



Ziele/Vereinbarungen klar und verständlich formulieren – „abnicken“